

# Electrosuisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **102 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Elektrofahrzeuge: Jetzt sind Pioniere gefragt



**Fritz Beglinger**

Leiter Geschäftsbereich  
Industrie und Handel,  
Mitglied der Geschäfts-  
leitung Electrosuisse

Obwohl die Hersteller auf Automessen und in der Presse in jüngster Zeit vermehrt ihr Engagement in die «Stromer» zeigen, kann von einer Serienreife in den allermeisten Fällen noch nicht die Rede sein. Fahrzeuge wie der Tesla Roadster oder Think City sind im Gesamtmarkt mit einem Anteil von weniger als 0,1% ein Tropfen auf den heissen Stein. Im Jahr 2010 fahren gerade einmal 2% der neu verkauften Fahrzeuge elektrisch unterstützt oder rein elektrisch. Trotzdem führt auf lange Sicht aber am Elektroantrieb kein Weg vorbei – denn umweltfreundliche Elektrofahrzeuge entscheiden über die langfristige Überlebensfähigkeit der Automobilindustrie und ermöglichen ein zumindest lokal emissionsfreies Fahren. Bis dahin steht ein nie gekannter Investitionsbedarf dem äusserst geringen Ertragspotenzial gegenüber. «Das Auto wird sich in den nächsten 10 Jahren stärker verändern als in den vergangenen 100 Jahren», tönt es aus der deutschen Autoindustrie. Diese ist gefordert: In welche Technologie sollen sie und Zulieferer

investieren? Infrage kommen reine Elektroantriebe, Brennstoffzellenantriebe, Hybridantriebe und Range-Extender-Antriebe. Dazu kommen all die Derivate zu jeder einzelnen Technologie, und jede Antriebsform hat ihre Vor- und Nachteile.

In den nächsten 3 Jahren sind in der Schweiz ca. zwei Dutzend Elektro-Personenwagen zur Markteinführung angekündigt. Jetzt sind die Pionier-Nutzer gefragt! Ohne sie können keine Technologien und Konzepte getestet werden, wird keine Ladeinfrastruktur aufgebaut, kann keine Alltagstauglichkeit dieser Vehikel demonstriert werden. Wo sind die Chefs und überzeugten Freaks, die daran glauben, dass sich momentan Zusatzkosten bei Investitionen in Elektrofahrzeuge lohnen, damit die Technologien zur Serienreife entwickelt und nachher zu vertretbaren Kosten produziert werden können? Es gibt bereits heute genügend Angebote in der Schweiz für reine «Stromer» für Kurzfahrten und Hybridfahrzeuge für längere «grüne» Fahrten. Aus diesem Grund hat sich Electrosuisse entschlossen, sich im Zürcher Pilotprojekt für Smart Electric Drive mit einem Testfahrzeug zu engagieren.

## Véhicules électriques : A la recherche de pionniers

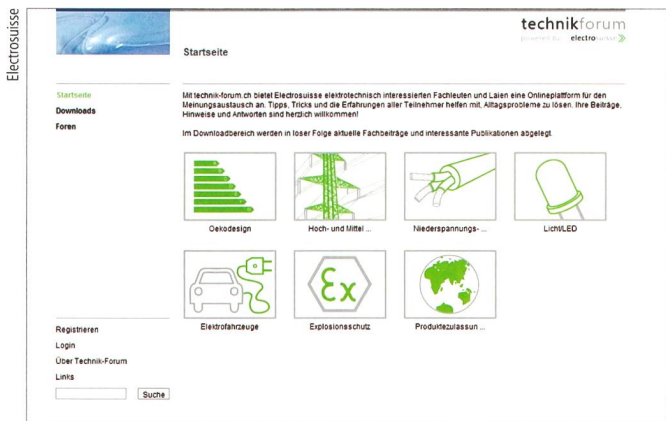
**Fritz Beglinger**

Directeur de la division  
Industrie et Commerce,  
membre de la direction  
d'Electrosuisse

Les fabricants ont beau afficher de plus en plus leur engagement dans le domaine des voitures électriques dans les salons automobiles et dans la presse, dans la grande majorité des cas, on est encore loin de pouvoir parler d'une véritable maturité pour la production en série. Sur le marché global, des véhicules comme la Tesla ou la Think City représentent une part inférieure à 0,1% : une goutte d'eau dans l'océan. En 2010, tout juste 2% seulement des nouveaux véhicules immatriculés possèdent un moteur hybride ou purement électrique. Quoi qu'il en soit, la motorisation électrique est incontournable à long terme. En effet, la capacité de survie de l'industrie automobile à longue échéance dépend des véhicules électriques écologiques qui permettent de se déplacer sans émissions, du moins à l'échelle locale. D'ici là, des besoins sans précédent en matière d'investissement font face à un potentiel de bénéfices extrêmement faible. « Dans la prochaine décennie, la voiture va connaître une transformation bien plus radicale que dans les 100 dernières années », s'exclame l'industrie automobile allemande. Elle est confrontée à une gageure : dans quelle technologie doivent-ils investir, elle et ses équipementiers ? Entrent en

ligne de compte les moteurs électriques purs, à pile à combustible, hybrides et les moteurs électriques avec « prolongateur d'autonomie ». Viennent s'ajouter tous les dérivés de chacune de ces technologies, et le fait que chaque forme de motorisation a ses avantages et ses inconvénients.

Dans les 3 prochaines années, environ deux douzaines de voitures électriques grand public devraient faire leur apparition sur le marché. Par conséquent, la balle est dans le camp des utilisateurs prêts à agir en « pionniers » ! Sans eux, impossible de mettre à l'essai les technologies et les concepts. Impossible de mettre en place une infrastructure de recharge. Impossible de démontrer la compatibilité de ces véhicules avec une utilisation au quotidien. Où sont les leaders et les adeptes convaincus prêts à investir dans les véhicules électriques, même si les coûts sont momentanément surélevés, afin que ces technologies parviennent à maturité et qu'à terme la production puisse s'opérer à des coûts acceptables ? Dès aujourd'hui, l'offre de voitures purement électriques pour de courts trajets, et de véhicules hybrides pour des trajets « verts » plus longs, est déjà suffisante. Pour cette raison, Electrosuisse a décidé de s'engager dans le projet pilote zurichois Smart Electric Drive en mettant à l'essai un véhicule électrique.



Tritt nun frischer und schlanker auf: das Technikforum.

## Technikforum neu lanciert

Das im Februar 2007 gegründete Internetforum «technik-forum.ch» wurde bezüglich Struktur überarbeitet, den aktuellen Bedürfnissen angepasst und erscheint nun in einem neuen Gewand.

Da die Beteiligung in den einzelnen Rubriken sehr unterschiedlich war, hat sich Electrosuisse entschlossen, die Anzahl Rubriken zu reduzieren. Folgende Rubriken werden weitergeführt:

- Elektrofahrzeuge

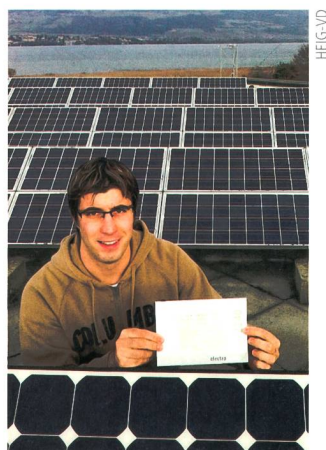
- Licht/LED
- Mittel- und Hochspannungsanlagen
- Niederspannungsinstallationen (NIN/NIV)
- Explosionsschutz ATEX
- Weltweite Produktezulassung
- Ökodesign

Die neue Website vermittelt auch klarer, dass die Plattform von Electrosuisse betrieben und moderiert wird.

Für Fragen oder Anregungen:  
daniel.hofmann@electrosuisse.ch

## Electrosuisse récompense les étudiants les plus méritants

Dans le cadre de son programme d'encouragement à la relève, Electrosuisse récompense chaque année douze des meilleurs étudiants en électrotechnique. Ainsi, un étudiant par haute école spécialisée et trois étudiants par école polytechnique fédérale ont chacun reçu un bon pour participer gratuitement au 5<sup>e</sup> Congrès suisse de l'électricité (valeur CHF 2240). Parmi eux, Raphaël Dauphin de l'HEIG-VD a pu assister à ces deux journées de conférences, plate-forme incontournable de la branche électrique suisse. Les impressions de quelques-uns des lauréats, recueillies lors du Congrès, sont présentées à la page 20. CHe



Raphaël Dauphin a reçu une participation gratuite au 5<sup>e</sup> Congrès suisse de l'électricité.

## Willkommen bei Electrosuisse

Wir heissen die folgenden neuen Branchenmitglieder herzlich willkommen.

### MIT Sicherheit AG

Electrosuisse freut sich, die MIT Sicherheit AG als Branchenmitglied begrüßen zu dürfen. Das unabhängige, eigentümergeführte Unternehmen mit Sitz in Goldach wurde am 1. Oktober 2007 gegründet. Die MIT Sicherheit AG ist nach ISO 9001:2008 und als Weiterbildungsinstitution auch EduQua-zertifiziert.

Der Bereich Arbeitssicherheit befasst sich mit der sicherheitstechnischen Betreuung gemäss EKAS 6508 von Arbeitsplatz- und Gefährdungsbeurteilung bis zur sicherheitstechnischen Beratung bei Neuananschaffungen.

Als neutraler Anbieter bietet die MIT Sicherheit AG geprüfte Artikel rund um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz an. Ausserdem betreibt die MIT Sicherheit AG unter geschuetzt.ch und gesichert.ch einen Internetshop.

Im Kerngeschäft ist MIT zur Schaltbeurteilung nach Starkstromverordnung qualifiziert; das Angebot umfasst die Arbeitssicherheit im Freileitungsbau und sicheres Arbeiten bis 1000 V.

MIT Sicherheit AG, Zentralstrasse 9, 9403 Goldach  
Tel. 071 850 07 68, www.mitsicherheit.ch

### Omnisens SA

Electrosuisse heisst Omnisens als Branchenmitglied herzlich willkommen. Omnisens ist ein Schweizer Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Hochleistungs-Messsystemen konzentriert, die die höchsten Anforderungen diverser Industriarten (Öl/Gas, Pipelines, Energiesektor, Geotech usw.) erfüllen.

Omnisens setzt proprietäre optische Sensortechnologien in schlüsselfertigen Lösungen ein, mit denen die Kunden beispielsweise Störfälle und Intrusionen schneller feststellen und die finanziellen Ausfälle minimieren können.

Omnisens SA, 3 Riond Bosson, 1110 Morges  
Tel. 021 510 2121, www.omnisens.ch

## Wolfgang Hofheinz ist neuer Vorsitzender der DKE

Dipl.-Ing. Wolfgang Hofheinz (63), Geschäftsführer der Bender GmbH in Grünberg, ist zum neuen Vorsitzenden der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE gewählt worden. Am

1. Januar 2011 hat er die Nachfolge von Dietmar Harting übernommen, der nach 12 Jahren aus seinem Amt als DKE-Vorsitzender ausscheidet. Erster Stellvertreter von Hofheinz ist Klaus Mittelbach, Vorsitzender der Geschäftsführung des ZVEI, zweiter Stellvertreter ist Hartwig Steusloff. Ko

## Darwin21-Wettbewerb lanciert

«Wie geht das?» Die 3. Generation des Wettbewerbs gibt Studierenden und Auszubildenden an technisch orientierten Bildungstätten wieder interessante Aufgabenstellungen. PET als Werkstoff gibt der Kreativität grossen Spielraum. Ko Informationen und Anmeldung: www.darwin21.ch



# Das neue Bundesgesetz über die Produktesicherheit

## Nachmarktpflichten bei Konsumentenprodukten

Am 1. Juli 2010 ist das Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG; SR 930.11) in Kraft getreten. Es zielt darauf ab, den Konsumenten grösstmöglichen Schutz zu gewähren.

Das PrSG regelt die Sicherheit von Produkten beim gewerblichen oder beruflichen Inverkehrbringen; ferner bezweckt es den Abbau von technischen Handelshemmnissen durch eine Angleichung der Rechtsvorschriften an die Regeln der Europäischen Union. Mit dem PrSG wurde die Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktesicherheit in das schweizerische Recht umgesetzt.

Das PrSG kommt dann zur Anwendung, wenn produktspezifische Spezialerlasse keine Bestimmungen enthalten, mit denen das gleiche Ziel verfolgt wird.

### Neue Pflichten nach dem Inverkehrbringen

Das PrSG statuiert in Art. 8 neue Pflichten der Hersteller, Importeure und Händler nach dem Inverkehrbringen von Produkten. Man spricht von sogenannten Nachmarktpflichten.

Die Hersteller und Importeure haben eine Pflicht zur Produktbeobachtung. Diese gilt für Konsumentenprodukte, Produkte also, die für Konsumenten bestimmt sind oder «unter vernünftigerweise vorhersehbarer Bedingungen» auch von Konsumenten benutzt werden könnten. Die Produkte müssen rückverfolgbar sein. Die Pflicht zur Produktbeobachtung umfasst angemessene Massnahmen, um die von einem Produkt ausgehenden Gefahren zu erkennen. Zudem müssen Hersteller und Importeure Vorkehrungen zur Gefahrenabwendung treffen. Beanstandungen Dritter, die sich auf die Sicherheit des Produkts beziehen, müssen mit der gebotenen Sorgfalt geprüft werden. Nötigenfalls sind Stichproben durchzuführen. Der Händler hat bei der Überwachung der Produktesicherheit durch die

Hersteller und Importeure mitzuwirken und Massnahmen für eine wirksame Zusammenarbeit zu ergreifen.

Im Weiteren muss der Hersteller und jeder andere Inverkehrbringer, der feststellt oder Grund zur Annahme hat, dass von seinem Produkt eine Gefahr für die Sicherheit oder die Gesundheit ausgeht, dem zuständigen Vollzugsorgan (Behörde) «unverzüglich» Mitteilung machen. Dabei hat er auch über die Massnahmen zu informieren, die er zur Abwendung der Gefahren getroffen hat (z. B. Verkaufsstopp, Rückruf). Wer diese Mitteilungspflicht vorsätzlich oder fahrlässig verletzt, macht sich strafbar.

In zeitlicher Hinsicht gilt die Produktbeobachtungs- und Mitteilungspflicht «während der angegebenen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Gebrauchsdauer eines Produkts».

### Sicherheit elektrischer Erzeugnisse

Die Sicherheit elektrischer Erzeugnisse richtet sich auch nach dem Inkrafttreten des PrSG nach den Vorschriften der Elektrizitätsgesetzgebung. Gestützt auf das Elektrizitätsgesetz (EleG; SR

734.0) hat der Bundesrat verschiedene Verordnungen erlassen, die sowohl die Anforderungen an die Sicherheit solcher Erzeugnisse festlegen als auch deren Kontrolle und die Überwachung des Marktes durch die zuständigen Behörden regeln. Hierbei handelt es sich um die Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV; SR 734.26), die Verordnung über elektromagnetische Verträglichkeit (VEMV; SR 734.5) und die Verordnung über Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (VGSEB; SR 734.6). Die Bestimmungen dieser Verordnungen verfolgen dasselbe Ziel wie das PrSG.

Allerdings enthalten die erwähnten Verordnungen keine Produktbeobachtungs- und Mitteilungspflicht im Sinn von Art. 8 PrSG, weshalb diese Bestimmung auf elektrische Erzeugnisse nach Ablauf einer Übergangsfrist (31. Dezember 2011; siehe unten) direkt anwendbar ist.

### Übergangsbestimmungen

Jeder Hersteller, Importeur oder Händler muss bis zum 31. Dezember 2011 die Voraussetzungen schaffen, die zur Umsetzung der Nachmarktpflichten gemäss Art. 8 PrSG notwendig sind.

Im Übrigen dürfen Produkte, welche die Anforderungen nach bisherigem Recht, jedoch nicht die Anforderungen nach PrSG erfüllen, noch bis zum 31. Dezember 2011 in Verkehr gebracht werden.

### Keine Änderung bestehender Kompetenzen

Das PrSG ändert nichts an bestehenden Aufsichts- und Vollzugskompetenzen. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI ist somit weiterhin für die Aufsicht und Kontrolle im Bereich der elektrischen Niederspannungserzeugnisse zuständig.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO koordiniert in Absprache mit den betroffenen Vollzugsorganen den Vollzug des PrSG.

Dario Marty, Chefingenieur

### Kontakt

#### Hauptsitz

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI  
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf  
Tel. 044 956 12 12, Fax 044 956 12 22  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

#### Niederlassung ESTI Romandie

Chemin de Mornex 3, 1003 Lausanne  
Tel. 021 311 52 17, Fax 021 323 54 59  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch



# La nouvelle loi sur la sécurité des produits

## Obligations consécutives à la mise sur le marché pour les produits de consommation

Le 1<sup>er</sup> juillet 2010, la loi sur la sécurité des produits (LSPro; RS 930.11) est entrée en vigueur. Elle a pour but d'assurer la plus grande protection possible aux consommateurs.

La LSPro règle la sécurité des produits lors de leur mise sur le marché à des fins commerciales ou professionnelles; en outre, elle vise à éliminer les barrières techniques au commerce en alignant la législation aux règles de l'Union européenne. Avec la LSPro, la directive 2001/95/CE relative à la sécurité générale des produits a été transposée dans le droit suisse.

La LSPro s'applique quand d'autres actes législatifs spécifiques ne contiennent pas de dispositions permettant de poursuivre le même but.

### Nouvelles obligations après la mise sur le marché

La LSPro définit à l'art. 8 les nouvelles obligations des producteurs, importateurs et distributeurs après la mise sur le marché de produits. On les nomme obligations consécutives à la mise sur le marché.

Les producteurs et importateurs ont une obligation de surveillance des produits. Celle-ci vaut pour les produits de consommation, c'est-à-dire les produits destinés aux consommateurs ou susceptibles d'être utilisés également par les consommateurs « dans des conditions raisonnablement prévisibles ». La traçabilité des produits doit être garantie. L'obligation de surveillance des produits comprend des mesures raisonnables permettant de reconnaître les dangers émanant d'un produit. En outre, les producteurs et importateurs doivent prendre des mesures afin de prévenir les risques. Les réclamations de tiers relatives à la sécurité du produit doivent être examinées avec soin. Le cas échéant, il faut procéder à des contrôles par sondage. Le distributeur doit coopérer avec les producteurs et

les importateurs lors de la surveillance de la sécurité des produits et prendre des mesures nécessaires pour une collaboration efficace.

En outre, le producteur ou tout autre responsable de la mise sur le marché qui constate ou a des raisons de penser que son produit risque de porter atteinte à la santé ou à la sécurité, doit informer « immédiatement » l'organe d'exécution compétent (autorité). Il doit alors aussi informer des mesures prises pour prévenir les risques (p.ex. interruption de la vente, rappel du produit). Celui qui viole cette obligation d'annonce intentionnellement ou par négligence encourt une peine.

Sur le plan temporel, l'obligation de surveillance des produits et de communication est valable « pendant la durée d'utilisation indiquée ou raisonnablement prévisible d'un produit ».

### Sécurité des matériels électriques

La sécurité des matériels électriques dépend des prescriptions de la législation sur l'électricité même après l'entrée en vigueur de la LSPro. Se basant sur la loi sur les installations électriques (LIE; RS

734.0), le Conseil fédéral a édicté plusieurs ordonnances définissant les exigences de sécurité de ces matériels, mais réglant aussi leur contrôle et la surveillance du marché par les autorités compétentes. En l'occurrence, il s'agit de l'ordonnance sur les matériels électriques à basse tension (OMBT; RS 734.26), de l'ordonnance sur la compatibilité électromagnétique (OCEM; RS 734.5) et de l'ordonnance sur les appareils et les systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles (OSPEX; RS 734.6). Les prescriptions de ces ordonnances visent le même but que la LSPro.

Cependant, les ordonnances mentionnées ne renferment aucune obligation de surveillance du produit ni de communication dans le sens de l'art. 8 LSPro, c'est pourquoi cette disposition, passé le délai de transition (31 décembre 2011; voir ci-dessous), est directement applicable aux matériels électriques.

### Dispositions transitoires

Tout producteur, importateur ou distributeur doit réaliser d'ici au 31 décembre 2011, les conditions permettant la mise en œuvre des obligations consécutives selon l'art. 8 LSPro.

Au demeurant, les produits qui satisfont aux exigences du droit en vigueur mais pas à celles de la LSPro peuvent encore être mis sur le marché jusqu'au 31 décembre 2011.

### Pas de modification au niveau des compétences existantes

La LSPro ne modifie rien aux compétences existantes de surveillance du marché et de surveillance de l'exécution. L'Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI reste donc ainsi responsable de la surveillance et du contrôle dans le domaine des matériels électriques à basse tension.

Le Secrétariat d'Etat à l'économie SECO coordonne l'exécution de la LSPro en accord avec les organes d'exécution concernés.

Dario Marty, ingénieur en chef

#### Contact

##### Siège

Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI  
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf  
Tél. 044 956 12 12, fax 044 956 12 22  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

##### Succursale ESTI Romandie

Chemin de Mornex 3, 1003 Lausanne  
Tél. 021 311 52 17, fax 021 323 54 59  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch



# La nuova legge federale sulla sicurezza dei prodotti

## Obblighi consecutivi all'immissione in commercio di prodotti destinati ai consumatori

Il 1° luglio 2010 è entrata in vigore la legge federale sulla sicurezza dei prodotti (LSPro; RS 930.11). Essa si prefigge di offrire la più grande protezione possibile ai consumatori.

La LSPro disciplina la sicurezza dei prodotti nell'immissione in commercio a scopo commerciale o professionale; si propone inoltre di sopprimere gli ostacoli tecnici al commercio mediante il ravvicinamento delle legislazioni alle regolamentazioni vigenti nell'Unione Europea. Con la LSPro la direttiva 2001/95/CE sulla sicurezza generale dei prodotti è stata messa in atto nel diritto svizzero.

La LSPro viene applicata qualora gli atti normativi specifici dei prodotti non contengono disposizioni, che perseguono gli stessi obiettivi.

### Nuovi obblighi dopo l'immissione in commercio

Nell'art. 8 la LSPro stabilisce nuovi obblighi per i produttori, gli importatori e i distributori dopo l'immissione in commercio di prodotti. Si parla di cosiddetti obblighi consecutivi all'immissione in commercio.

I produttori e gli importatori hanno l'obbligo di osservare il prodotto. Tale obbligo vale per i prodotti destinati ai consumatori o per i prodotti che «in condizioni ragionevolmente prevedibili» potrebbero anche essere utilizzati dai consumatori. La tracciabilità dei prodotti deve essere garantita. L'obbligo di osservare il prodotto comprende misure idonee volte a individuare i pericoli che possono derivare dalla sua utilizzazione. I produttori e gli importatori devono inoltre adottare provvedimenti per prevenire i pericoli. I reclami di terzi concernenti la sicurezza del prodotto devono essere esaminati con la debita cura. Se necessario, si devono eseguire campionature. Il distributore deve collaborare alla sorveglianza sulla sicurezza del prodotto effettuata dal produttore e

dall'importatore e adottare misure che rendano possibile un'efficace collaborazione.

Inoltre il produttore o ogni altro responsabile dell'immissione in commercio, che constata o abbia ragione di presumere che il suo prodotto mette in pericolo la sicurezza o la salute, deve informare «senza indugio» l'organo di esecuzione (autorità). Nella fattispecie deve informare anche sulle misure adottate per prevenire i pericoli (ad es. blocco delle vendite, richiamo del prodotto). Chiunque, intenzionalmente o per negligenza, contravviene a questo obbligo di notifica, è perseguibile penalmente.

In termini temporali l'obbligo di osservare il prodotto e l'obbligo di notifica vigono «per la durata indicata o ragionevolmente prevedibile di utilizzazione di un prodotto».

### Sicurezza di prodotti elettrici

La sicurezza di prodotti elettrici è retta dalle disposizioni della legislazione sull'elettricità, anche dopo l'entrata in vigore della LSPro. Sulla base della legge sugli impianti elettrici (LIE;

RS 734.0) il Consiglio federale ha emanato diverse ordinanze, che definiscono sia le esigenze relative alla sicurezza di tali prodotti che il loro controllo e regolamentano la sorveglianza del mercato da parte delle autorità competenti. In questo caso si tratta dell'ordinanza sui prodotti elettrici a bassa tensione (OPBT; RS 734.26), dell'ordinanza sulla compatibilità elettromagnetica (OCEM; RS 734.5) e dell'ordinanza sugli apparecchi e i sistemi di protezione utilizzati in aree a rischio di esplosione (OASAE; RS 734.6). Le disposizioni di queste ordinanze perseguono lo stesso scopo della LSPro.

Tuttavia le ordinanze menzionate non contemplano né l'obbligo di osservare il prodotto né l'obbligo di notifica ai sensi dell'art. 8 LSPro, per cui trascorso il termine transitorio (31 dicembre 2011; vedere qui sotto) questa disposizione è applicabile direttamente ai prodotti elettrici.

### Disposizioni transitorie

Entro il 31 dicembre 2011 ogni produttore, importatore e distributore deve creare i presupposti necessari all'attuazione degli obblighi consecutivi all'immissione in commercio conformemente all'art. 8 LSPro.

Inoltre i prodotti, che soddisfano le esigenze secondo il diritto previgente, ma non quelle menzionate nella LSPro, possono ancora essere immessi in commercio fino al 31 dicembre 2011.

### Nessuna modifica delle competenze esistenti

La LSPro non modifica nulla per quanto riguarda le competenze in materia di sorveglianza e di esecuzione. L'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI continua pertanto ad essere competente per la sorveglianza e il controllo nel settore dei prodotti a bassa tensione.

D'intesa con gli organi esecutivi interessati, la Segreteria di Stato dell'economia SECO coordina l'esecuzione della LSPro. Dario Marty, ingegnere capo

#### Contatto

##### Sede centrale

Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI  
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf  
Tel. 044 956 12 12, fax 044 956 12 22  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

##### Succursale ESTI Romandie

Chemin de Mornex 3, 1003 Lausanne  
Tel. 021 311 52 17, fax 021 323 54 59  
info@esti.admin.ch, www.esti.admin.ch

# Normenentwürfe und Normen

## Projets de normes et normes

Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer Cenelec-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekannt gegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium, zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, Cenelec, Electrosuisse).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer Cenelec-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes Cenelec ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le ta-

bleau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, Cenelec, Electrosuisse).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes Cenelec, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

### Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk von Electrosuisse werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu Electrosuisse schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) können gegen Kostenbeteiligung beim Normenverkauf, Electrosuisse, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch, bezogen werden.

### Projets de normes mis à l'enquête

En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes d'Electrosuisse, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à Electrosuisse.

Les projets mis à l'enquête (ne sont pas mentionnés sur internet) peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès d'Electrosuisse, Vente des normes, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 044 956 11 65, fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch.

Einsprachetermin: 4.3.2011

Délai d'envoi des observations: 4.3.2011

#### TK 4

4/260/CDV – Draft IEC//EN 62364

Hydraulic Machines – Guide for dealing with hydro-abrasive erosion in Kaplan, Francis and Pelton turbines

#### TK 17AC

17A/950A/CDV – Draft IEC 62271-111

High-voltage switchgear and controlgear – Part 111: Automatic Circuit Reclosers and Fault Interrupters for Alternating Current Systems up to 38 kV

#### TK 17AC

17A/951/CDV – Draft IEC 62271-37-082

High-voltage switchgear and controlgear – Part 37-082: Standard practice for the measurement of sound pressure levels on alternating current circuit-breakers

#### TK 17B

17B/1724/CDV – Draft IEC//EN 60947-2/A2

Low-voltage switchgear and controlgear – Part 2: Circuit-breakers

#### TK 23B

23H/250/CDV – Draft IEC//EN 62196-2

Plugs, socket-outlets, vehicle connectors and vehicle inlets – Conductive charging of electric vehicles – Part 2: Dimensional compatibility and interchangeability requirements for a.c. pin and contact-tube accessories

#### TK 34B

34B/1582/CDV – Draft IEC//EN 60061-1/A47

Lamp caps and holders together with gauges for the control of interchangeability and safety – Part 1: Lamp caps – Amendment 47 Part 2: Lampholders – Amendment 44 Part 3: Gauges – Amendment 45

#### TK 40

40/2086/CDV – Draft IEC//EN 60384-14

Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 14: Sectional specification – Fixed capacitors for electromagnetic interference suppression and connection to the supply mains

## Bedeutung der verwendeten Abkürzungen

### Signification des abréviations utilisées

#### Cenelec-Dokumente

prEN	Europäische Norm – Entwurf
prTS	Technische Spezifikation – Entwurf
prA..	Änderung (Nr.) – Entwurf
prHD	Harmonisierungsdokument – Entwurf
EN	Europäische Norm
CLC/TS	Technische Spezifikation
CLC/TR	Technischer Bericht
A..	Änderung (Nr.)
HD	Harmonisierungsdokument

#### IEC-Dokumente

DTS	Draft Technical Specification
CDV	Committee Draft for Vote
IEC	International Standard (IEC)
IEC/TS	Technical Specification
IEC/TR	Technical Report
A ..	Amendment (Nr.)

#### Zuständiges Gremium

TK ..	Technisches Komitee des CES (siehe Jahresheft)
TC ..	Technical Committee of IEC/of Cenelec

#### Documents du Cenelec

	Projet de norme européenne
	Projet de spécification technique
	Projet d'amendement (n°)
	Projet de document d'harmonisation

	Norme européenne
	Spécification technique
	Rapport technique
	Amendement (n°)
	Document d'harmonisation

#### Documents de la CEI

	Projet de spécification technique
	Projet de comité pour vote

	Norme internationale (CEI)
	Spécification technique
	Rapport technique
	Amendement (n°)

#### Commission compétente

	Comité technique du CES (voir Annuaire)
	Comité technique de la CEI/du Cenelec

**TK 57**

**57/1099/CDV** – Draft IEC//EN 61970-456  
Energy management system application program interface (EMS-API) – Part 456: Solved power system state profiles

**TK 59**

**59D/379/CDV** – Draft IEC//EN 60704-2-4  
Household and similar electrical appliances – Test code for the determination of airborne acoustical noise – Part 2-4: Particular requirements for washing machines and spin extractors

**TK 85**

**85/382/CDV** – Draft IEC//EN 60688  
Electrical measuring transducers for converting a.c. electrical quantities to analogue or digital signals

**TK 86**

**86B/3138/CDV** – Draft IEC//EN 61754-2-6  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Fibre optic connector interfaces – Part 26: Type SF connector family

**TK 86**

**86B/3139/CDV** – Draft IEC//EN 61755-3-6/A1  
Fibre optic connector optical interfaces – Part 3-6: Optical interface – 2,5 mm and 1,25 mm diameter cylindrical 8 degrees angled-PC composite ferrule using Cu-Ni-alloy as fibre surrounding material, single mode fibre

**TK 86**

**86B/3140/CDV** – Draft IEC//EN 60874-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Connectors for optical fibres and cables – Part 1: Generic specification

**TK 86**

**86B/3141/CDV** – Draft IEC//EN 60874-1-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Connectors for optical fibres and cables – Part 1-1: Blank detail specification

**TK 86**

**86B/3142/CDV** – Draft IEC//EN 61274-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Adaptors for fibre optic connectors – Part 1: Generic specification

**TK 86**

**86B/3143/CDV** – Draft IEC//EN 61274-1-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Adaptors for fibre optic connectors – Part 1-1: Blank detail specification

**TK 86**

**86B/3144/CDV** – Draft IEC//EN 61314-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Fibre optic fan-outs – Part 1: Generic specification

**TK 86**

**86B/3145/CDV** – Draft IEC//EN 61314-1-1  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Fibre optic fan-outs – Part 1-1: Blank detail specification

**TK 86**

**86B/3153/CDV** – Draft IEC//EN 61300-2-10  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Basic test and measurement procedures – Part 2-10: Tests – Crush resistance

**TK 86**

**86B/3154/CDV** – Draft IEC//EN 61300-3-38  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Basic test and measurement procedures – Part 3-38: Examinations and measurements – Group delay, chromatic dispersion and phase ripple

**TK 86**

**86B/3155/CDV** – Draft IEC//EN 61753-022-2  
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Performance standard – Part 022-2: Fibre optic connectors terminated on multimode fibre for category C – Controlled environment

**TK 86**

**prEN 50411-3-6:2010**  
Fibre organisers and closures to be used in optical fibre communication systems – Product specifications – Part 3-6: Multimode mechanical fibre splice

**TK CISPR**

**CIS/A/934/CDV** – Draft CISPR 16-1-5/A1//EN 55016-1-5  
Amendment related to the introduction of Reference Site method (RSM)

**TK CISPR**

**EN 55020:2007/FprAA:2010**  
Sound and television broadcast receivers and associated equipment – Immunity characteristics – Limits and methods of measurement

**IEC/TC 47F**

**47F/72/CDV** – Draft IEC//EN 62047-13  
Semiconductor devices – Micro-electromechanical devices – Part 13: Adhesive strength measurement method for MEMS structure

**IEC/TC 49**

**49/933/CDV** – Draft IEC//EN 60862-2  
Surface acoustic wave (SAW) filters of assessed quality – Part 2: Guide to the use

**IEC/TC 49**

**49/936/CDV** – Draft IEC//EN 61240  
Piezoelectric devices – Preparation of outline drawings of surface mounted devices (SMD) for frequency control and selection – General rules

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen finden Sie auf dem Internet:

[www.normenshop.ch](http://www.normenshop.ch)

Des informations complémentaires sur les normes EN et IEC se trouvent sur le site internet: [www.normenshop.ch](http://www.normenshop.ch)

**IEC/TC 88**

**88/387/DTS** – Draft IEC 61400-26-1  
Wind turbines – Part 26-1: Time based availability for wind turbines

**IEC/TC 88**

**88/390/CDV** – Draft IEC//EN 61400-4  
Wind turbines – Part 4: Design requirements for wind turbine gearboxes

**Annahme neuer EN, TS, TR, A.. und HD durch Cenelec**

Das Europäische Komitee für elektrotechnische Normung (Cenelec) hat die nachstehend aufgeführten europäischen Normen (EN), technischen Spezifikationen (TS), technischen Berichte (TR), Änderungen (A..) und Harmonisierungsdokumente (HD) angenommen. Die europäischen Normen (EN) und ihre Änderungen (A..) sowie die Harmonisierungsdokumente (HD) erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik.

Die entsprechenden technischen Normen von Electrosuisse können bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden: Tel. 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, [normenverkauf@electrosuisse.ch](mailto:normenverkauf@electrosuisse.ch).

**Adoption de nouvelles normes EN, TS, TR, A.. et HD par le Cenelec**

Le Comité européen de normalisation électrotechnique (Cenelec) a approuvé les normes européennes (EN), les spécifications techniques (TS), les rapports techniques (TR), les amendements (A..) et les documents d'harmonisation (HD) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, les normes européennes (EN) et leurs amendements (A..) ainsi que les documents d'harmonisation (HD) reçoivent le statut d'une norme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

Les normes techniques correspondantes d'Electrosuisse peuvent être achetées auprès d'Electrosuisse, Vente des normes, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf: tél. 044 956 11 65, fax 044 956 14 01, [normenverkauf@electrosuisse.ch](mailto:normenverkauf@electrosuisse.ch).

Anzeige

**Dumme Frage? Gibt es nicht.**  
**www.technik-forum.ch**





**TK 15****EN 60684-3-283:2011**

[IEC 60684-3-283:2010]: Isolierschläuche – Teil 3: Anforderungen für einzelne Schlauchtypen – Blatt 283: Polyolefin-Wärmeschrumpfschläuche für die Isolierung von Sammelschienen

Gaines isolantes souples – Partie 3: Spécifications pour types particuliers de gaines – Feuille 283: Gaines thermorétractables en polyoléfine pour isolation de barre omnibus

**TK 17B****EN 60947-1:2007/A1:2011**

[IEC 60947-1:2007/A1:2010]: Niederspannungsschaltgeräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen

Appareillage à basse tension – Partie 1: Règles générales

**TK 23B****EN 61058-2-1:2011**

[IEC 61058-2-1:2010]: Geräteschalter – Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Schnurschalter

Interrupteurs pour appareils – Partie 2-1: Règles particulières pour les interrupteurs pour câbles souples

Ersetzt/remplace: **EN 61058-2-1:1993+Amendments** ab/dès: **2014-01-01**

**TK 33****EN 60143-4:2010**

[IEC 60143-4:2010]: Reihencondensatoren für Starkstromanlagen – Teil 4: Thyristorgesteuerte Reihencondensatoren

Condensateurs série destinés à être installés sur des réseaux – Partie 4: Condensateurs série commandés par thyristors

**TK 96****EN 62041:2010**

[IEC 62041:2010]: Sicherheit von Transformatoren, Drosseln, Netzgeräten und entsprechenden Kombinationen – EMV-Anforderungen

Sécurité des transformateurs, bobines d'inductance, blocs d'alimentation et des combinaisons de ces éléments – Exigences CEM

Ersetzt/remplace: **EN 62041:2003** ab/dès: **2013-12-01**

**CENELEC/SR 80****EN 61162-1:2011**

[IEC 61162-1:2010]: Navigations- und Funkkommunikationsgeräte und -systeme für die Seeschifffahrt – Digitale Schnittstellen – Teil 2: Ein Datensender und mehrere Datenempfänger, Hochgeschwindigkeitsübertragung

Matériels et systèmes de navigation et de radio-communication maritimes – Interfaces numériques – Partie 1: Emetteur unique et récepteurs multiples

Ersetzt/remplace: **EN 61162-1:2008** ab/dès: **2014-01-01**

**CENELEC/SR 80****EN 62287-1:2011**

[IEC 62287-1:2010]: Navigations- und Funkkommunikationsgeräte und -systeme für die Seeschifffahrt – Geräte der Klasse B des automatischen Identifikationssystems (AIS) für Schiffe – Teil 1: Zeitmultiplex-Vielfachzugriffstechniken mit Aktivitätserkennung (CSTDMA)

Matériels et systèmes de navigation et de radiocommunications maritimes – Transpondeur embarqué du système d'identification automatique (AIS) de classe B – Partie 1: Technique d'accès multiple par répartition dans le temps avec écoute de porteuse (CSTDMA)

Ersetzt/remplace: **EN 62287-1:2006** ab/dès: **2014-01-01**

**CENELEC/SR 100****EN 62481-3:2011**

[IEC 62481-3:2010]: Digital living network alliance (DLNA) Interoperabilitäts-Richtlinien für Geräte im Heimnetzwerk – Teil 3: Verbindungsschutz

Instructions pour l'interopérabilité des appareils raccordés à un réseau domestique DLNA (Digital living network alliance) – Partie 3: Protection des liaisons

Anzeige

# E-Learning-Plattform für VSE-Mitglieder

Neun Schritte  
zum Stromzukunft-Kommunikator/  
zur Stromzukunft-Kommunikatorin  
[www.stromzukunft.ch/e-learning](http://www.stromzukunft.ch/e-learning)

[www.stromzukunft.ch](http://www.stromzukunft.ch)

Ihre Schweizer Stromversorger

Sehen statt Lesen



Fotos + Illustrationen **Manuals** Risikoanalysen  
**Druck** Animation **Usability** GUI Design  
Übersetzungen **Internetauftritt**



www.ergouse.ch



Ihre Sicherheit – unsere Kernkompetenz:  
**LANZ Stromschienen 25 A – 6000 A**



● **LANZ EAE – metallgekapselt 25 A – 4000 A IP 55**  
für die änder- und erweiterbare Stromversorgung von Be-  
leuchtungen, Anlagen und Maschinen in Labors, Werk-  
stätten, Fabriken, etc. Abgangskästen steckbar.

● **LANZ HE – giessharzvergossen 400 A – 6000 A IP 68**  
Die weltbeste Stromschiene. 100% korrosionsfest. EN / IEC  
typengeprüft. Abschirmung für höchste EMV-Ansprüche.  
Auch mit 200% Neutralleiter. Anschlusselemente standard  
oder nach Kundenspezifikationen. Auch mit IP 68-Abgangs-  
kästen. Abrutschsicher verzahnte Befestigung (intl. pat.)

**Speziell empfohlen** zur Verbindung Trafo-Hauptverteilung,  
zur Stockwerk-Erschliessung in Verwaltungsgebäuden,  
Rechenzentren und Spitälern, zum Einsatz in Sport-  
stadionen, Kraftwerken, Kehrlichtverbrennungs-, Abwasser-  
reinigung- und allen Aussenanlagen. Beratung, Offerte,  
rasche preisgünstige Lieferung weltweit von  
**lanz oensingen ag 4702 Oensingen** Tel. 062 388 21 21

Mich interessieren Stromschienen. Senden Sie Unterlagen.  
 Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. \_\_\_\_\_

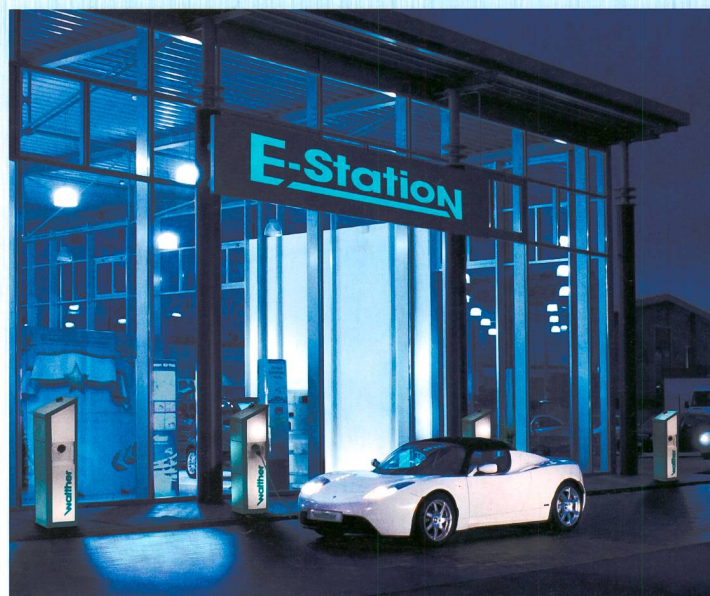
S2



**lanz oensingen ag**

CH-4702 Oensingen Südringstrasse 2  
Telefon 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24  
www.lanz-oens.com info@lanz-oens.com

# World will change ... e-mobility



Alles aus einer Hand:  
Intelligente Produkte für die Ver-  
bindung zwischen Netz und Fahrzeug



**demelectric**

Generalvertretung für die Schweiz:

Demelectric AG, Steinhaldenstrasse 26, 8954 Geroldswil  
Telefon 043 455 44 00, Fax 043 455 44 11  
e-Mail: info@demelectric.ch

**e-Katalog: www.demelectric.ch**

Verlangen Sie unseren Katalog.